



emmer pfarreien

Pfarrreiblatt für Emmen, Gerliswil, St. Maria und Bruder Klaus

Offenes Gesprächsforum

Reden über Glaube, Kirche und Theologie – im Diskussionsforum am Samstag, 26. Juni in Gerliswil. Seite 3

Kinderkirche

In der Kirche Bruder Klaus finden regelmässig Feiern für 4- bis 8-jährige Kinder statt. Seite 5

Auf einen Blick

Alle 24 gewählten Mitglieder des Kirchenparlamentes von Emmen auf einen Blick. Seite 6-7

Neue Amtsperiode

Am 1. Juni hat die neue Amtsperiode für die Kirchenräte begonnen. Seite 8



Zeichnung von Pierre Casetti.

Kapitalismus als Religion

Im Jahre 1921 schrieb der deutsche Philosoph jüdischer Abstammung Walter Benjamin (1892–1940) ein Fragment über den Kapitalismus als Religion. Es ist aktueller denn je. Benjamin nennt drei Züge des Kapitalismus als Religion. Er ist zum einen ein Kult. Menschen unterwerfen sich seiner zerstörerischen Anhäufungslogik. Zum andern ist der Kult permanent. Rund um die Uhr und alle Tage kann ohne Unterlass Geld bezogen und gekauft werden. Zum dritten ist dieser Kult verschuldend und kennt keine Entschuldung.

Christentum als Kapitalismus

Die religiöse Kapitalismusanalyse radikalisiert Benjamin noch, wenn er von einem vierten Zug spricht: Das Christentum hat nicht bloss das Aufkommen des Kapitalismus

begünstigt, sondern hat sich selbst in den Kapitalismus umgewandelt. Eine kühne These. Ihr ist schwer zu widersprechen; denn im Mainstream der Grosskirchen und deren Theologien gibt es keine fundamentale Kritik des Kapitalismus. Im Gegenteil. Die theologische Kapitalismuskritik etwa der Theologie der Befreiung und ihrer Vertreter wurden und werden von hohen und höchsten Exponenten des Vatikans mit allen Mitteln bekämpft.

Gott oder Götzen

In der Bibel besteht der Gegensatz zum Glauben an Gott nicht in der Leugnung seiner Existenz. In striktem Gegensatz zum Gott des Lebens steht für die Bibel die Duldung von Götzen des Todes. Der Götzendienst, der dem Götterglauben widerspricht, besteht

darin, von Menschen gemachten Grössen wie etwa den kapitalistischen Marktmechanismen das Leben von Menschen und der Natur zu opfern. Christinnen und Christen sollten sich angesichts der Aufschrift auf dem Rand des Fünffrankenstücks – Dominus providebit – der Herr wird's schon richten – fragen, um welchen Herrn es sich dabei handelt.

Urs Eigenmann



Urs Eigenmann, priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei Gerliswil.

Kontakt

Pfarrei Emmen
Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Tel. 041 260 86 00
Fax 041 260 60 78
pfarrei.emmen@bluewin.ch
www.pfarrei-emmen.ch

Stephan Schmid-Keiser, Pfarreileiter
Vreni Keller, Pastoralassistentin
Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin
Willibald Pfister, Priester

Gottesdienste

Samstag, 5. Juni

17.30 Vorabendgottesdienst

(Eucharistiefeier)

Dreissigster für Josef Mattle-Häcki

Sonntag, 6. Juni

09.45 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier)

11.00 Tauffeier für Shereen Amira

Mannarino

Kollekte: Christlicher Friedensdienst cfd

Donnerstag, 10. Juni

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Gottesdienst

Samstag, 12. Juni

17.30 Vorabendgottesdienst

(Kommunionfeier)

Sonntag, 13. Juni

09.45 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier)

11.00 Tauffeier für Larissa Bühler

Kollekte: MIVA

Donnerstag, 17. Juni

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Gottesdienst

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich ist, findet sich unter www.pfarrei-emmen.ch

Todesfall

16. Mai: Elisabetha Bühlmann-Ammann (1927), früher Rottterwilstrasse 35

Rückgabe weisses Kleid

Die Erstkommunionkleider sind am Dienstag, 8. Juni, zwischen 17.30 und 18.30 ins Pfarreiheim (Dachzimmer), Kirchfeldstrasse 10, zurückzugeben.

Mini sein – mein Ding



Während der Miniprobe wird jede Aufgabe geübt. Foto: St. Schmid

Irgendwie unvergleichlich ist das Dienen im Kirchenraum. Kurz nach dem letzten Traum stehen die Minis in der Kirche. Sie treffen auf bekannte Gesichter. Alle finden ihren Platz. Einige Handreichungen mit Schale und Kelch, Kerzen und Körbchen für die Kollekte sind auf die Reihe zu bringen.

ssk. Nach der jüngsten Gesamtprobe war es wieder soweit. Die quirlige Minischar kam in den Genuss von Fussballspiel und Bumerang-Werfen. Die Bumerangs verschwanden wie von unsichtbarer Hand über dem Emmer Fliegerhimmel. Dafür probte ein anderer Mini in seiner Freizeit bereits fleissig mit seinem neuen Flugobjekt.

Proben und probieren

Mal ist es spannend, mal ist es Pflicht: Der Dienst als Mini kann einen auch schön zum Schwitzen bringen. Bei welchem Glockenschlag gehts endlich los? Sind die Schuhe gut geschnürt und die Kordel am Kleid festgezurt? Die Minis treffen sich in der Sakristei und entschwinden in ihren eigenen Raum. Kurz danach gehen sie verwandelt und weiss eingekleidet ans Werk. Die letzten Absprachen vor der Feier werden getroffen. Gut, dass sich die erfahrenen

Ober-Minis prima um die Neuen kümmern. Vor jeder grösseren Festtagsfeier wird besonders geprobt. Die Seelsorgenden und der Sakristan helfen mit Rat und Tat.

Neue werden eingeführt

Im Mai war der Pfarreileiter auf Werbetour bei den Drittklässlern, um das Interesse für den besonderen Dienst in der Kirche zu wecken. Die Eltern wurden informiert und allen bekannt gemacht, dass auch einige Anlässe in der Freizeit «winken». Denn richtige Minis wollen herumtollen und beim freien Spielen dabei sein. Beim heiligen Zusammenspiel am Altar ist schon genug Konzentration verlangt.

Von den Eltern unterstützt

Auch Mütter und Väter sind gespannt, ob ihr Sprössling sich beim Mini-Dienst wohl fühlt. Jedenfalls lernen alle Neues dazu: sich einfügen in einer Gruppe, nachbessern, miteinander in der Freizeit etwas unternehmen.

Minis maximal dabei!

In diesen Wochen lassen sich die Neuangemeldeten einführen. Am Samstag, 3. Juli, im Rahmen des Abendgottesdienstes, werden sie in die Minischar aufgenommen.

Sonntagsopfer

25. April	Josefsopfer	302.20
2. Mai	Therapieheim	
	Sonnenblick	338.95
9. Mai	Elisabethenwerk	441.05
13. Mai	Fidei-Donum-Priester	176.55
16. Mai	Medienopfer	131.25
23. Mai	Don Bosco Jugendhilfe	
	Lateinamerika	432.65

Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist von Montag bis Donnerstag, von 08.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sowie freitags ist vom Seelsorgeteam immer jemand erreichbar.

Kondolenzkarten

Ein erweitertes Sortiment an Kondolenzkarten kann auf dem Pfarreisekretariat gekauft werden.

Ausleihdienst

Der Frauenbund Emmen vermietet diverse Artikel für Kinder und Babys. Auskunft und Verleih: Karin Neuschwander, Telefon 041 260 31 10, oder Brigitte Gehring, Telefon 041 280 06 69.

Agenda

Folgende Veranstaltungen sind öffentlich und stehen allen Interessierten offen:

Frauenbund Emmen
Seniorenachmittag
Mittwoch, 9. Juni, 14.00
Pfarreiheim Emmen

Aktive Familien Emmen
Besuch im Toni's Zoo

Mittwoch, 16. Juni

Gruppe 1: 14.00 bis 15.00

Gruppe 2: 15.15 bis 16.15

Treffpunkt: Eingang Toni's Zoo, Rothenburg

Kosten: Führung Fr. 7.– pro Person plus Eintritt

Anmeldungen: bis 9. Juni an Brigitte Gehring, Telefon 041 280 06 69

Kontakt

Pfarrei Gerliswil
Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 33 55, Fax 041 267 33 56
kath.pfarrei.gerliswil@bluewin.ch

Felix Bütler-Staubli, Pfarreileiter
Urs Eigenmann, priesterl. Mitarbeiter
Herbert Gut, Pastoralassistent/Seelsorger
Daniel Poltera, Katechet/Jugendseelsorge
Sr. Emmanuela Born, Seelsorge Alp

Gottesdienste

Freitag, 4. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Juni

17.30 Wort- u. Kommunionfeier: F. Bütler
Dreissigster für Alois Stadelmann-Waltert

Sonntag, 6. Juni

10.00 Wort- u. Kommunionfeier: F. Bütler
10.00 Wort- u. Kommunionfeier, Alp
Kollekte: Kinderspital Beat Richner

Dienstag, 8. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

Mittwoch, 9. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Pfarreiheim
18.00 Männergebet, Schooswald

Donnerstag, 10. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Freitag, 11. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Juni

16.00 Eucharistiefeier, Alp
17.30 Eucharistiefeier: M. Riedweg
Dreissigster für Lina Gmünder-Zraggen
Fairness-Stand

Sonntag, 13. Juni

10.00 Eucharistiefeier: M. Riedweg
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Dienstag, 15. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

Mittwoch, 16. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Pfarreiheim

Donnerstag, 17. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Rosenkranzgebet

Montag und Freitag, 15.00 in der
Schooswaldkapelle

Vatikanum II und wie weiter?



Vortrag von Urs Eigenmann. Foto: D. Poltera-von Arb

Die Aufhebung der Exkommunikation der vier Bischöfe der Piusbruderschaft entfachte eine Diskussion über das Zweite Vatikanum. Eine Vortragsreihe über das Konzil stiess auf reges Interesse. Deshalb lädt das Pfarreiteam zu einem offenen Gesprächsforum ein.

ue. Das Zweite Vatikanum (1962–1965) war das wohl grösste religiöse Ereignis im 20. Jahrhundert. Nach einer langen Zeit der Erstarrung kam auf einmal Bewegung in die römisch-katholische Kirche. Initiator und Inspirator des Konzils war Papst Johannes XXIII. Er war eine aussergewöhnliche Persönlichkeit mit einem ökumenisch weiten Horizont und einem ausgeprägten Bewusstsein für die geschichtlichen Herausforderungen der Zeit. Seine überzeugende Menschlichkeit liess bei seinem Tod am 3. Juni 1965 die ganze Welt trauern.

Pastoral-prophetisches Konzil

Johannes XXIII. stand neben dem belgischen Kardinal Suenens und dem brasilianischen Erzbischof Dom Helder Camara für ein ebenso prophetisches wie pastorales Verständnis des Zweiten Vatikanum. Die lateinamerikanische Kirche hatte diese Sicht des Kon-

zils bereits 1968 in Medellín aufgenommen. Seither wurden sie und die Theologie der Befreiung bekämpft. Seit über dreissig Jahren nicht zuletzt durch Kardinal Ratzinger/Papst Benedikt XVI. Es ist von einer «Rolle rückwärts mit Benedikt» die Rede.

Offenes Gesprächsforum

Fragen um das Vatikanum II und jüngste Vorkommnisse in der römisch-katholischen Kirche, aber auch weitere Fragen des Glaubens, der Kirche und der Theologie können in einem offenen Gesprächsforum diskutiert werden.

Erstes Treffen

Ein erstes Treffen ist am Samstag, 26. Juni, 10.00 bis 12.00 im Pfarreiheim Gerliswil, Schulhausstrasse 4. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Trauungen

Lüthi Patric und Fuchs Eveline, Bach-talen 18 (9. Juli, Küssnacht am Rigi)
Kunz Markus und Ledergerber Jeannine, Kapfstrasse 34 (21. August, St. Katharina, Haltikon)

Hertensteintagung

Die Seelsorgenden der Emmer Pfarreien gehen am 8. und 9. Juni in die Retraite nach Hertenstein. Arbeitssitzung, Austausch und gemeinsame Wanderung mit geistlichen Impulsen sind Themen, die von der Luzerner Landeskirche organisiert werden.

Agenda

Kleiderrückgabe

Freitag, 11. Juni, 16.00 bis 17.30

Nach Fronleichnam werden die Erstkommunionkleider im Pfarreiheim Gerliswil zurückgenommen.

Kafi Baby

Donnerstag, 17. Juni, 09.30

im Pfarreiheim Gerliswil
Treffpunkt für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkindern im Vorschulalter
Kontakt: Felix Bütler, 041 267 33 55

Frauengemeinschaft

Vereinsausflug

Donnerstag, 17. Juni, 08.00

Bushaltestelle St. Christoph	07.50
Bushaltestelle Sprengi	07.55
Friedhofparkplatz Gerliswil	08.00

Fahrt mit dem Car zum Thunersee, Besichtigung der Schaukarderei Schwarzenbach, Schifffahrt auf dem Thunersee, Rückreise über den Brünig.

Auch für Personen geeignet, die nur kurze Strecken gehen können. Flyer liegen im Schriftenstand in der Kirche auf. Anmeldung bis 14. Juni bei Lisbeth Hiltbrunner, 041 280 18 79

Kontakt

Pfarrei St. Maria
Talstrasse 6, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 07 90, Fax 041 267 07 99
st.maria.emmen@bluewin.ch
www.st-maria-emmen.ch

Josef Wiedemeier, Pfarrer
Josef Bürge, Diakon/Seelsorge
Betagtenzentrum Herdschwand

Gottesdienste

Freitag, 4. Juni

08.45 Rosenkranzgebet
09.15 Wort- und Kommunionfeier, an-
schliessend Anbetung bis 11.00
15.00 Rosenkranzgebet, BZ Herdschwand

Samstag, 5. Juni

17.00 Wort- und Kommunionfeier

Sonntag, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Wort- und Kommunionfeier im
Betagtenzentrum Herdschwand
09.30 Santa Messa e predica in italiano
11.00 Wort- und Kommunionfeier
12.00 Taufe von Sheryl und Noelia
Amrein
Gabe: Dienststelle Fidei-Donum,
Immensee

Dienstag, 8. Juni

09.15 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 9. Juni

09.45 Kein Gottesdienst
18.30 Santa Messa

Freitag, 11. Juni

08.45 Rosenkranzgebet
09.15 Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 12. Juni

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier, BZ Herdschwand
09.30 Santa Messa e predica in italiano
11.00 Eucharistiefeier
15.00 Taufe von Mattia Wingeier
Gabe: Kinderheim Tittlisblick, Luzern

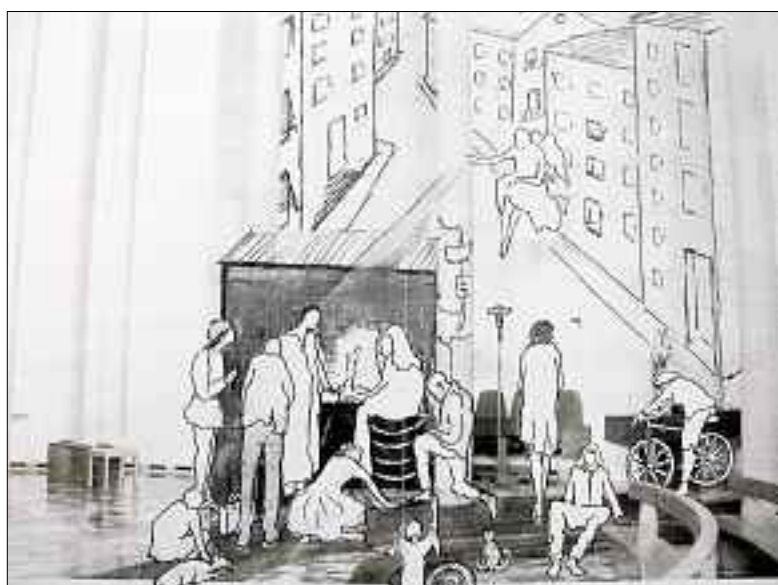
Dienstag, 15. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juni

09.45 Wort- und Kommunionfeier im
Betagtenzentrum Herdschwand
18.30 Santa Messa

«Weihnachten heute»



Gemeinschaftsprojekt «Weihnachten heute», Skizze. Foto: L. Scherer

Die Pfarrei St. Maria wird zusammen mit der Projektgruppe «Emmen farbig» des Vereins Zukunftsgestaltung Emmen ZGE das Weihnachtsgeschehen 2010 gestalten.

«Was heisst es, wenn Jesus Christus hier und heute in Emmen geboren wird?» Dies ist das Thema des Gemeinschaftsprojektes. Die Ereignisse und das Geschehen um die Geburt von Jesus Christus soll in die heutige Zeit und das aktuelle Zeitgeschehen versetzt werden. Das Ziel ist zu zeigen, dass Jesus Christus für alle Menschen auf die Welt gekommen ist und alle eingeladen sind, ihm zu begegnen und dies heute genauso gilt wie vor über 2000 Jahren.

Verweilen und Staunen

Die oben aufgeführte Skizze vermittelt einen ersten Eindruck, wie die Umsetzung aussehen könnte. Um die Idee möglichst nah an die Menschen heranzubringen, soll die Kulisse der Krippe, des Geschehens, das heutige Emmen sein. Die Heilige Familie, die Besucher (Hirten, Könige usw.), sollen durch einen Querschnitt der heutigen Bevölkerung und ihrer Lebenssituation repräsentiert werden. Der respektvolle Umgang mit der biblischen Geschichte ist dabei sehr wichtig. Die Krippe soll ein Ort zum Verweilen und

Staunen werden. Alle Betrachter haben die Möglichkeit, sich selbst in der Handlung wiederzufinden.

Aufruf zum Mitmachen

Um dieses Projekt zu realisieren, braucht es Leute, die tatkräftig mithelfen. Gefragt sind Pfarreimitglieder, Frauen und Männer, die gerne werken, modellieren, fotografieren und mit verschiedenen Materialien gestalten möchten. Gesucht sind kreative Köpfe und Hände, die ihre Ideen und ihre Begeisterung einbringen. Alle sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen. Das Pfarreiteam und der Pfarreirat St. Maria sind begeistert von dieser Idee und laden ein mitzumachen. Interessierte melden sich beim katholischen Pfarramt St. Maria, Talstrasse 6, Emmenbrücke, Telefon 041 267 07 90

Peter Jans
Projektleiter Emmen farbig

Agenda

Jassgruppe in St. Maria

Jeden Donnerstagnachmittag (ausser Schulferien) treffen sich ab 13.00 Seniorinnen und Senioren im Pfarreiheim St. Maria bei gemütlicher Atmosphäre zum Jassen. Senioren und Seniorinnen aus Emmenbrücke und Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Erreichbar ist das Pfarreiheim mit Bus E2, E3, E5 und 53 – auch für Gehbehinderte geeignet. Weitere Auskunft: Louise Achermann, 041 280 32 36. Herzlich willkommen.

Klausurtagung

Dienstag/Mittwoch, 8./9. Juni

Die Seelsorger nehmen an der Klausurtagung in Hertenstein teil. Daher fallen die Gottesdienste in der Kirche St. Maria und im Betagtenzentrum Herdschwand aus.

Begegnungstag der Pfarrei

Sonntag, 20. Juni, ab 10.00

Der diesjährige Begegnungstag der Pfarrei St. Maria findet in Rathausen statt. Programm: Treffpunkt bei der Kirche um 10.00 für Fussgänger, die nach Rathausen wandern; Gratis-Shuttlebus-Betrieb ab 10.00 (Anmeldung erforderlich über Sekretariat, Telefon 041 267 07 90); 11.00 Festlicher Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung; Apéro; Musik; günstige Verpflegungsmöglichkeit; Mittagessen (Grilladen und Salat); Kinder- und Jugendbetreuung durch die JuBla St. Maria. Erste Rückfahrt Shuttlebus um 14.00; offenes Ende der Pfarreiveranstaltung.

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam hoffen auf rege Teilnahme der Pfarrei und freuen sich auf den Begegnungstag im Jahr des «Miteinander – Füreinander».

Ausleihdienst

Der Frauenbund Emmen vermietet zu günstigen Konditionen Taufkissen, Taufkleidli, Stubenwagen, Kinder- und Reisebetten, Laufgitter, Tisch-, Velo- und Schlittensitze, Lammfelle usw. Auskunft und Verleih: Brigitte Gehring, Telefon 041 280 06 69, oder Karin Neuenchwander, Telefon 041 260 31 10

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus
 Hinter Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
 Tel. 041 280 23 23, Fax 041 280 60 23
 bruderklaus.emmen@bluewin.ch
 www.bruederklaus.net

Hans-Peter Vonarburg, Pfarreileiter
 Elke Freitag, Pastoralassistentin
 Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Gottesdienste

Freitag, 4. Juni

Herz-Jesu

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Juni

17.30 Eucharistiefeier

(Marco Riedweg)

Sonntag, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

(Marco Riedweg)

Gabe: Hilfsverein für Psychischkranke

Dienstag, 8. Juni

18.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Juni

17.30 Eucharistiefeier

(Hans Bättig)

Sonntag, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

(Hans Bättig)

Gabe: Dargebotene Hand Zentralschweiz

Dienstag, 15. Juni

18.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Juni

09.15 Wort- und Kommunionfeier

Team-Ausflug

Das Pfarreiteam Bruder Klaus macht am Freitag, 4. Juni, einen Ausflug. Daher bleibt das Sekretariat am Nachmittag geschlossen. Seelsorgerliche Notfälle über Telefon 079 229 19 73.

Kinderkirche «Schatzkiste»



Segensfeier an Palmsonntag. Foto: H.-P. Vonarburg

Seit September 2009 bietet die Pfarrei Bruder Klaus mit der Kinderkirche «Schatzkiste» regelmässige Segensfeiern für 4- bis 8-Jährige an. Im kommenden Jahr sind weitere Feiern geplant.

ef. Diese Segensfeiern werden von Pastoralassistentin Elke Freitag und der Katechetin Esther Käch-Rub vorbereitet und durchgeführt. Zu Beginn der Feier wird eine kleine Schatzkiste geöffnet, und die Kinder entdecken einen zum jeweiligen Thema passenden Gegenstand. Es wird eine Geschichte erzählt, gemeinsam gesungen, gebetet und gefeiert. Als Zeichen dafür, dass Gott uns auch im Alltag immer begleiten soll, segnen sich Eltern und Kinder zum Schluss gegenseitig mit Weihwasser. Die Feiern klingen bei gemütlichem Beisammensein, Basteln oder Malen aus.

Warum die Schatzkiste?

Die Kinderkirche «Schatzkiste» soll besonders den Erstklässlerinnen und Erstklässlern eine Möglichkeit bieten, Jesus und seine Botschaft kennen zu lernen, da in

der 1. Klasse noch kein Religionsunterricht angeboten wird. Deshalb wurden sie, mit ihren Geschwistern, Eltern und Grosseltern speziell eingeladen. Herzlich willkommen sind aber immer auch jüngere Kinder.

Die letzte Segensfeier

Bei der letzten Segensfeier, am Vortag von Palmsonntag, waren einige Kinder vom Kinderchor der Pfarrei mit dabei. Sie halfen kräftig mit beim Hosiannsingen und beim Umzug durch den Saal. Alle Kinder durften sich dann einen Palmstrass binden und mit nach Hause nehmen.

Es wäre schön, wenn im kommenden Schuljahr wieder viele Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern am Samstagnachmittag, um 16.30 den Weg ins Pfarreiheim finden würden, um die Schatzkiste zu öffnen und mitzufeiern.

Die neuen Termine für das kommende Jahr: 11. September; 6. November; 18. Dezember; 5. Februar 2011; 19. März 2011 und 16. April 2011; jeweils 16.30 im Pfarreiheim.

Taufkind

Imbroda Calisto, geboren 8. August 2009, getauft 19. Dezember 2009, des Gustavo Imbroda und der Sybille Imbroda-Nietlisbach

«Du bist beim Namen gerufen,
 gesegnet jeden Tag neu,
 damit auch du zum Segen wirst,
 eingebunden in die Schöpfung.»

Pierre Stutz

Sonntagsopfer

28.03. Fastenopfer	3762.90
02.04. Heiligland-Opfer	520.45
04.04. Aktion «!»	1614.85
11.04. Projekt «Urvolk der Embera» Kolumbien	2378.90
18.04. Luzerner Lourdes-Pilger- verein	270.25
24.04. Aufgaben der Minis	466.05
25.04. St.-Josefs-Opfer	248.50
02.05. Zentralschweizerischer Fürsorgeverein für Gehörlose, Luzern	530.60
09.05. Aktion «!»	565.95
13.05. Soziale Aufgaben Pfarrei	128.10
16.05. Sudanhilfe «Müll- menschen in Kairo»	2247.65

Agenda

Frauengemeinschaft

Velo-Reparaturkurs

Dienstag, 8. Juni, 19.00 bis 20.30

Pfarreisaal Bruder Klaus

Für Frauen und Kinder ab 12 Jahren
 Unter fachkundiger Leitung wird gelernt, wie man ein Velorad losschraubt, den Reifen von der Felge nimmt und ein Loch im Schlauch repariert, die Kette reinigt und schmiert, die Bremsen einstellt; eigenes Velo kann mitgebracht werden.
 Kosten Fr. 5.-; Anmeldung bis Sonntag, 6. Juni, an Theres Huser, 041 282 24 14

Spatzen-Zmorgen

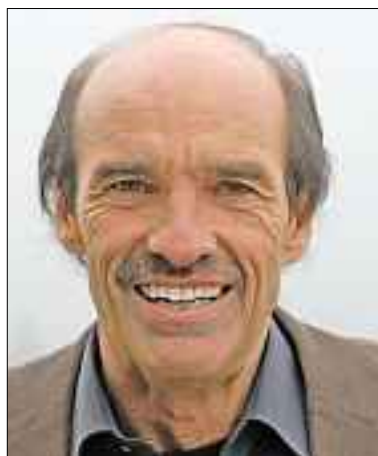
Dienstag, 15. Juni, 09.00

Mütter, Väter und Grosseltern sind mit ihren kleinen «Spatzen» herzlich zum «Zmörgele» in den Pfarreisaal eingeladen. Kosten Erwachsene: Fr. 7.-, Kinder: Fr. 2.-. Anmeldung bis Freitag, 11. Juni, an Luzia Lang, 041 280 91 76

Alle Mitglieder des Kirchenparlamentes



Amrein-Senn Pascale
Hausfrau
Pfarrei St. Maria



Brun-Fischer Willi
Lehrer
Pfarrei Gerliswil



Camenzind Kurt
Geschäftsleiter
Pfarrei Emmen



Frey-Arnold Conny
Kaufm. Angestellte
Pfarrei Gerliswil



Anderhub Hans
Bankkaufmann
Pfarrei St. Maria



Buob Guido
Fachleiter Logistik
Pfarrei Gerliswil



Egli Natalie
KV-Lehrtochter
Pfarrei Gerliswil



Häfliger Walter
Elektroniker (pensioniert)
Pfarrei Emmen



Boson Lionel
Ing. dipl. EPFL
Pfarrei Bruder Klaus



Califano Tina
Kauffrau
Pfarrei St. Maria



Fässler Julia
Gerichtsschreiberin
Pfarrei Bruder Klaus



Iantosca Giuseppina
Studentin
Pfarrei Bruder Klaus



Kappeler-Gschwend Marie-Theres
Schulische Heilpädagogin
Pfarrei Emmen



Odermatt Bruno
dipl. Wirtschaftsprüfer
Pfarrei St. Maria



Schulze Herbert
Masch.-Ing. FH
Pfarrei Bruder Klaus



Unternährer Josef
Textilkaufmann (pensioniert)
Pfarrei Gerliswil



Mannarino Maria
Studentin
Pfarrei St. Maria



Primorac Ljiljanka
dipl. Übersetzerin DOZ
Pfarrei St. Maria



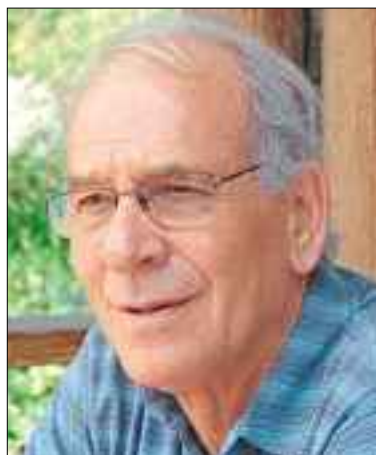
Stirnimann Magnus
Mechaniker
Pfarrei St. Maria



Zimmerli-Scheuber Pia
Sozialversicherungsfachfrau
Pfarrei Bruder Klaus



Michel-Graf Hubert
Lehrer (pensioniert)
Pfarrei Gerliswil



Renggli Willi
Sakristan (pensioniert)
Pfarrei Gerliswil



Troxler Bernhard
dipl. El.-Ing. FH
Pfarrei Emmen



Zimmermann Toni
Tierarzt, Dr. med. vet.
Pfarrei Bruder Klaus

Leserbriefe

Zuschriften mit Name und Adresse per Post oder Mail an: Redaktion Pfarreiblatt, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, pfarrei.emmen@bluewin.ch

Adressen

- Katholische Kirchenverwaltung, Kirchfeldstrasse 2, 041 268 84 14
- Missione Cattolica Italiana, Al Ponte, Schachenweg 8, 041 260 53 64
- Pfarreiheim Emmen, Kirchfeldstr. 10, Reservationen: 041 260 07 47
- Pfarreiheim Gerliswil, Schulhausstr. 4, Reservationen: 041 267 33 55
- Pfarreiheim St. Maria, Seetalstr. 18, Reservationen: 041 267 07 94 oder 077 413 48 86
- Pfarreiheim Br. Klaus, Hinter-Listrig 1, Reservationen: 041 280 23 23

Jahrzeiten

Emmen

SA, 5. Juni, 17.30: Anna Maria Buholzer-Schmidlin

SO, 6. Juni, 09.45: Franz und Sofie Helfenstein-Büeler; Franz und Barbara Helfenstein-Schnieper, Tochter Anna Helfenstein, Cecile Helfenstein-Wälti
SA, 12. Juni, 17.30: Otto und Elsa Gut-Bühlmann, Josef Gut-Bühlmann und Gottfried Gut

Gerliswil

FR, 4. Juni, 09.15: Klara und Karl Bürgisser-Meyer

SA, 5. Juni, 17.30: Marie und Alois Sager-Bürli; Kaspar Bachmann-Stirnimann; Frieda und Xaver Troxler-Helfenstein

St. Maria

keine Jahrzeiten

Bruder Klaus

SA, 12. Juni, 17.30: Lieselotte Soffner-Blum



Pius Suter, Donato Saturnino, Veronika Kluser, Felix Bütler, Hermann Fries.

Schwerpunkt

Amtsperiode beginnt

Am 1. Juni hat die Amtsperiode für die Mitglieder des neugewählten Kirchenparlamentes (vgl. S. 6–7) und des Kirchenrates begonnen. Als Kirchenräte gewählt sind: D. Saturnino (Präsident), H. Fries, V. Kluser und P. Suter. Felix Bütler, Pfarreileiter der Pfarrei Gerliswil, vertritt die Pfarreileitenden im Gremium. Der Verkleinerung des Kirchenrats von 9 auf 5 Mitglieder hat die Stimmbevölkerung der Kath. Kirchgemeinde im August 2009 zugestimmt, als sie auch die neue Kirchgemeindeordnung angenommen hat. Aus dem Rat verabschiedet wurden: Marianne Betschart, Lionel Boson, Ferdinand Bossert, Rosalia Elsenbast-Monn und Marie-Theres Flühler-Vogel.

Liturgisches ABC

Morgenlob

Aufstehen – immer wieder. Das ist die Bestimmung des Menschen, des zum aufrechten Gang fähigen Geschöpfes. Aufstehen bedeutet: Welt gestalten in Verantwortung, sich einsetzen und für sein Tun und Lassen gerade stehen. An jedem neuen Morgen stehen die Menschen auf zum Tagewerk, erholt und erwartungsfroh die einen, viele aber auch in banger Ungewissheit und ohne wirkliche Perspektive.

Die Christenmenschen verbinden mit dem morgendlichen Aufstehen seit jeher die Erinnerung an das Geschehen am Ostermorgen: die Auferstehung Jesu Christi, sein Aufstehen von der Nacht des Todes zum Licht unbegrenzten, erfüllten Lebens. Der anbrechende Tag erhält dadurch ein positives Vorzeichen und eine hoffnungsvolle Ausrichtung, was immer er im einzelnen auch bringen mag. Er bietet sich als Gelegenheit an, je neu mit Christus zum Leben aufzusteigen. Die Morgendämmerung steht auch im Zeichen der Hoffnung auf den ewigen Morgen, auf das «Licht, das keinen Abend kennt» (Kirchengesangbuch Nr. 671,4).

Das ist für die Christinnen und Christen Grund genug, bereits in der Frühe des Tages gemeinsam Lobgesänge (lateinisch: laudes) auf Christus anzustimmen. Wer nicht die Gelegenheit hat, sich

am kirchlichen Morgenlob in Gemeinschaft zu beteiligen, kann sich ihm mit einem privaten Gebet anschliessen.

Josef-Anton Willa

Agenda

Mittwoch, 9. Juni

Luzerner Landeswallfahrt

Am Mittwoch, 9. Juni findet die Landeswallfahrt der röm.-kath. Kirche nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Programme mit den detaillierten Infos liegen in den Kirchen und Pfarrämtern auf.

Mittwoch, 30. Juni, 17.00

Erste Parlamentssitzung

Am Mittwoch, 30. Juni findet um 17.00 im Pfarreiheim Emmen die 1. konstituierende Sitzung inklusive Vereidigung der Parlamentarier der röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen statt. Die Sitzung ist öffentlich.

6.–16. Juli

Gerliswiler Pfarreireise

Die Pfarrei Gerliswil bietet vom 6.–16. Juli eine Kultur- und Studienreise nach Albanien an (vgl. Seite 3). Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat Gerliswil bis zum 9. Juni entgegen, Telefon 041 267 33 55.

Väter-Mütter-Beratung

Pfarrei Bruder Klaus

Montag, 7./14./21./28. Juni

13.30–16.30, Pfarreiheim Bruder Klaus

Pfarrei Emmen

Dienstag, 8./15./22./29. Juni

13.30–16.30, Pfarreiheim Emmen

Pfarrei St. Maria

Mittwoch, 9./16./23./30. Juni

13.30–16.30, ref. Kirchgemeindehaus, Meierhöflistrasse 1

Pfarrei Gerliswil

Donnerstag, 10./17./24. Juni

09.45–11.30 sowie 13.30–16.30, Pfarreiheim Gerliswil

Anmeldungen: MO bis FR, 07.30–09.00 sowie DI und DO, 07.30–10.00 unter Telefon 041 267 09 04

Pausina

Entlastungsdienst für stark geforderte Eltern; Koordinationsstelle: Mütter-Väter-Beratung Emmen

Schlusspunkt

Ein Kompliment ist verbaler Sonnenschein.

Robert Orben